

Im Bereich der Medizinalcannabis-Versorgung in Deutschland spielen Datenschutz und sichere Kommunikation eine zentrale Rolle. Anbieter wie **Releaf** arbeiten täglich daran, den Umgang mit sensiblen Patientendaten transparent und sicher zu gestalten – besonders im Telemedizin-Partnermodell mit Apotheken vor Ort. In diesem Artikel erkläre ich, was hinter den Begriffen *DSGVO*, *Ende-zu-Ende-Verschlüsselung* und *Datenschutz in der Telemedizin* steckt. Außerdem beleuchten wir, wie der 3-Schritte-Prozess bei Releaf abläuft, welche Rollen Unternehmen wie **Babubu – MedizinalCannabis** und **cannaflow.de** spielen und warum das für Patient:innen wichtig ist.

DSGVO Gesundheitsdaten – Was steckt dahinter?

Die **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** ist eine EU-weite Regelung, die seit 2018 in Kraft ist. Sie legt klare Standards fest, wie personenbezogene Daten verarbeitet werden dürfen. Besonders streng ist der Schutz von **Gesundheitsdaten**, wie sie bei der Versorgung mit Medizinalcannabis anfallen.

Die DSGVO fordert, dass Patientendaten nur mit Einwilligung verarbeitet und ausschließlich für den angegebenen Zweck genutzt werden. Bei Anbietern wie Releaf heißt das konkret:

- Patient:innen müssen genau wissen, was mit ihren Daten passiert.
- Alle Daten werden nur für die Rezeptanfrage und ärztliche Prüfung verwendet.
- Die Daten sind sicher gespeichert und vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Wichtig: Die DSGVO schreibt vor, dass diese Verarbeitung transparent sein muss – keine versteckten Klauseln oder unnötige Datensammlungen.

Ende-zu-Ende-Verschlüsselung Patientendaten – Wie funktioniert das bei Releaf?

Die Kommunikation zwischen Patient:innen, Ärzt:innen und Apotheken muss vertraulich bleiben. Hier kommt die **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung** ins Spiel. Bei Releaf bedeutet das:

- Wenn Patient:innen ihren klinischen Fragebogen ausfüllen oder Rezeptanfragen stellen, werden die Daten so verschlüsselt, dass nur die berechtigten Empfänger (z.B. der Facharzt) sie lesen können.
- Nicht einmal der Dienstanbieter selbst kann die sensiblen Inhalte entschlüsseln.
- Die gesamte Datenübertragung läuft über eine gesicherte Verbindung, was Datendiebstahl oder Manipulation praktisch ausschließt.

Das ist besonders wichtig, weil bei Telemedizin-Partnern wie Releaf der gesamte Prozess digital abläuft. Diese Verschlüsselung schützt Patientendaten besser als herkömmliche E-Mails oder Telefondienste.

Datenschutz Telemedizin – Das Telemedizin-Partnermodell von Releaf und Apotheken

Was macht die Telemedizin bei Releaf so besonders? Es gibt viele Anbieter von Cannabis-Telemedizin, aber Releaf geht einen Schritt weiter:

1. **Zusammenarbeit mit lokalen Apotheken:** Die Apotheken sind Teil des Prozesses und sorgen für die persönliche Beratung und das Einlösen der Rezepte. So entsteht kein reiner Online-Handel, sondern ein

Gesundheitsnetzwerk mit regionaler Präsenz.

2. **Rezeptanfrage ohne Videosprechstunde:** Anders als bei vielen anderen Modellen brauchen Patient:innen keinen Video-Call mit dem Arzt. Sie füllen einen klinischen Fragebogen online aus. Das spart Zeit und schont die Nerven.
3. **Facharzt-Prüfung durch spezialisierte Ärzt:innen:** Alle Unterlagen und Formularangaben werden von erfahrenen deutschen Fachärzt:innen mit Schwerpunkt Cannabis geprüft – schnell, kompetent und DSGVO-konform.

Dieses Modell verbindet das Beste aus beiden Welten: digitale Einfachheit und die Verlässlichkeit einer Apotheke vor Ort.

Der 3-Schritte-Prozess von Auswahl bis Einlösen bei Releaf

Wie läuft es praxisnah ab? Hier erkläre ich den gesamten Ablauf.

1. Schritt 1: Auswahl und klinischer Fragebogen

Auf der Plattform von Releaf oder z.B. **cannaflow.de** (es handelt sich um ein Content Delivery Network für Assets, genutzt von Partnern wie Releaf) können Patient:innen aus über **500 Produkten** auswählen. Die Auswahlplätze sind breit – vom Vollspektrum-Öl bis zum Blütenextrakt.

Anschließend füllen sie einen klinischen Fragebogen aus, der für die Facharzt-Prüfung wichtig ist. Dort werden Fragen zu bisherigen Therapien, Diagnosen und individuellen Bedürfnissen gestellt. Da alles strikt DSGVO-konform verschlüsselt übertragen wird, sind die Daten sicher.

2. Schritt 2: Facharzt-Prüfung

Die Unterlagen werden an eine:n deutsche:n Fachärzt:in mit Schwerpunkt Cannabis weitergeleitet. Die Prüfung erfolgt innerhalb von wenigen Stunden, geprüfte Tage werden auf der Website angegeben (z. B. Montag bis Freitag, 9–17 Uhr). Das heißt, Patient:innen wissen genau, wann sie mit einer Rückmeldung rechnen können.

Wenn alles passt, wird das Rezept digital erstellt und an die Partnerapotheke übermittelt.

3. Schritt 3: Einlösen in der Apotheke

Die Partnerapotheke, z.B. lokale Apotheken wie Babubu – MedizinalCannabis in Hamburg, erhält das Rezept sicher und bereitet die Bestellung für die Abholung oder den Versand vor. Dank der Zusammenarbeit ist auch die Lieferzeit meist transparent und realistisch angegeben – oft innerhalb von 1-2 Werktagen, keine vagen „geht schnell“-Versprechen.



Feedback zu Verfügbarkeit und Lieferstatus wird aktiv kommuniziert, um Frust bei Patient:innen zu vermeiden.

Produktvergleich und Verfügbarkeit – Mehr als 500 Produkte im Angebot

Patient:innen haben nicht nur die Auswahl, sondern auch eine gute Vergleichsmöglichkeit:

Produktart	Typische Anwendung	Verfügbarkeit	Beispielanbieter	Vollspektrum-Öl	Alltagstherapie, einfach dosierbar
In der Regel binnen 1-3 Tagen lieferbar	Babubu – Medizinalcannabis Blüten	Inhalation, schnelle Wirkung			
Verfügbarkeit variiert, regelmäßige Updates	cannaflow.de (CDN-Partner von Releaf)	Extrakte und Kapseln	Gezielte Dosierung, langanhaltend	Große Auswahl, bis zu mehrere Wochen Lieferzeit möglich	Releaf eigene Plattform

Die Transparenz bei Verfügbarkeit ist ein wichtiger Bestandteil des Services. Patient:innen werden nicht im Unklaren gelassen, sondern erhalten konkrete Angaben zu Lieferzeiten – eine seltene, aber wichtige Praxis im Medizinalcannabis-Umfeld.

Warum ist Datenschutz hier so wichtig?

Medizinalcannabis bleibt ein sensibles Thema. Das hat mehrere Gründe:



- Patient:innen wollen nicht, dass ihre Erkrankung oder der Konsum außerhalb der Behandlung bekannt wird.
- Fehler bei Datenübertragungen können zu Verzögerungen bei der Versorgung führen.
- Unzureichender Schutz öffnet Tür und Tor für Missbrauch und Datenlecks.

Mit der Kombination aus **DSGVO-konformer Datenverarbeitung**, **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung** und einem regionalen Telemedizin-Apotheken-Modell bietet Releaf hier ein Modell, das Patient:innen Sicherheit gibt – ohne Umwege und hektische Video-Termine.

Fazit

Das Telemedizin-Partnermodell von Releaf verbindet modernste Technik mit bewährter regionaler Versorgung. Im Zentrum steht der Schutz der sensiblen **Gesundheitsdaten**:

- Die **DSGVO** sorgt für klare Regeln bei der Datenverarbeitung.
- Die **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung** schützt Patientendaten auf dem gesamten Weg.
- Der 3-Schritte-Prozess mit klinischem Fragebogen, Facharzt-Prüfung und Apotheken-Einlösung macht die Medizinalcannabis-Versorgung unkompliziert und transparent.
- Mit über 500 Produkten und ehrlichen Angaben zur Verfügbarkeit wissen Patient:innen, worauf sie sich einstellen können.

Wer also Wert auf einen shop.babubu.de datensicheren, effizienten und leicht verständlichen Ablauf legt, ist bei Releaf, unterstützt durch Partner wie Babubu und cannaflow.de, gut aufgehoben.